

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar), R-26-0-40



Sonntag den 2. April 1933



SISSY

Singspiel in zwei Akten (vier Bildern) von Ernst und Hubert Marischka

Nach einem Lustspiel von Ernst Decsey und Gustav Holm

Musik von FRITZ KREISLER

Regie: HUBERT MARISCHKA

Regiedienst: Oberregisseur Otto Langer

Franz Joseph, Kaiser v. Österreich Ludwig Wignegg
Erzherzogin Sophie, seine Mutter Traute Carlsen
Herzog Max in Bayern Frh. Imhoff
Ludovita, genannt Luise, seine
Gemahlin Paula Fiedler
Helene, genannt René Viktoria Baschaf
Elisabeth, genannt Sissy Rose Stradner
Karl Theodor, genannt Gackl Al. Bartelmus
Sophie, genannt Spaz Al. Leitner
Rupprecht Al. Wytel
Annemarie Al. Wrede
Maximilian Al. Wilhemede
Feldmarschall Graf Radetzky Ernst Arndt
Prinz Thurn-Taxis Otto Marau
Baron Hrdlicka, Zeremonien-
meister Robert Gaibinger

Musikalische Leitung: Kapellmeister Anton Paulit

Graf Creneville, Adjutant . . . Hermann Lenau
v. Kempen, Oberst d. Gendarmerie Felix Dombrowsky
Fürst Menschikow, Abgesandter
des Zaren Otto Langer
Ilona Barady, Ballettänzerin Else Brabant
Der Ballettmeister der Wiener
Hofoper Ebi Holm
Bengelberger, Wirt des Gasthofes
„Zum goldenen Ochsen“ Ludwig Herold
Jenzi, Kellnerin Romana Stahl
Peter, Diener Otto Doleys
Ein Wachmann Hans Borugky
Ein Burggendarmer Ferenz Andrusch
Ballettmädchen, Offiziere, Leibgardisten, Hofdamen,
Lakaien, Bauern, Sänger, Geistliche, Militär, Volk

Zeit der Handlung: 15. bis 17. August 1853

Das erste Bild spielt im Schloß Pöffenhofen am Starnbergersee. Alle folgenden Bilder in Pöhl, davon das zweite und vierte Bild in der Kaiservilla, das dritte Bild im Gasthof „Zum goldenen Ochsen“

Pause nur nach dem zweiten Bild

Die Damenkostüme wurden angefertigt nach Entwürfen und Angaben von Lillian
Sämtliche Kostüme des Wiener Hofopernballetts sowie sämtliche Herrenkostüme und
Nationaltrachten nach Entwürfen von Alfred Kunz
Ballett unter der Leitung des Frh. Hedv. Pfundmayr von der Staatsoper in Wien
Filmszene zwischen dem ersten und zweiten Bilde gezeichnet von Lotte Reiniger, Berlin
Dekorationen nach Entwürfen des Malers Ferdinand Moser, ausgeführt in der Werkstätte des Theaters
an der Wien
Sämtliche Damen- und Herrenkostüme ausgeführt in den Werkstätten des Theaters an der Wien (Abteilungs-
vorstände Marie Strejschowsky und Alois Strommer)
Tänze: Camillo Feleky, Tanzmeister, Budapest

Die beiden Gobelins im 3. Akt sind von der W. Gobelin-Manufaktur Hofburg beige stellt
Schuhe: Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5 — Schmuck: R. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vormittag

Anfang 4 Uhr

Ende gegen 7 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.